



EXTRABLATT - 30.05.2015

# GAUKLERBLATT

Die fröhliche Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugend Einzelmeisterschaften 2015 in Willingen



**Einen herzlichen Glückwunsch  
den neuen Deutschen Meistern!**



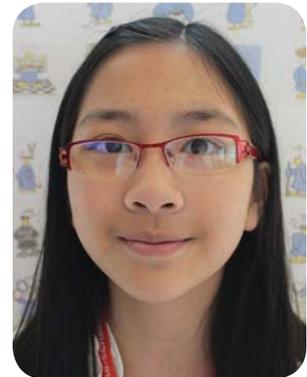
Alexander Krastev,  
U10



Antonia Ziegenfuß,  
U10w



Andrei Ioan Trifan,  
U12



Ngoc Han Julia  
Bui, U12w



Emil Schmidek,  
U14



Lara Schulze,  
U14w



Dmitrij Kollars,  
U16



Fiona Sieber,  
U16w



Spartak Grigorian,  
U18



Josefine  
Heinemann, U18w



Hagen Poetsch,  
Sieger der ODJM A



Niklas Thumm,  
Sieger der ODJM B

## Die Meister stehen fest

Neun beziehungsweise elf Runden spannender Kämpfe liegen hinter uns, nun stehen die neuen Deutschen Meister fest. Auf ihnen wird im Folgenden besonderes Augenmerk liegen.

### U10

In der jüngsten Altersklasse sorgt ein schnelles Remis für den Meistertitel. Die Punkteteilung gegen David Musiolik brachte **Alexander Krastev** von den Biebertaler SF (Hessen) 9 Punkte nach 11 Runden und damit die unanfechtbare Tabellenführung.

### U10w

**Antonia Ziegenfuß** aus Breitenworbis (THÜ) setzte sich im Letztrundenduell gegen Phuong Thao Vivien Nguyen durch und holte mit 6,5/11 ihre erste Deutsche Meisterschaft. Und das, obwohl die Zehnjährige in der siebten Runde eine Partie krankheitsbedingt kampflos verlor. Diese Leistung hat besonderen Respekt verdient!

### U12

Der erste Deutsche Meister stand nach weniger als zwei Stunden in der U12 fest. Lange sah es nach Simon Li als Meister aus, der jedoch gestern schwächelte und beide Partien verlor. Die Gunst der Stunde nutzte der topgesetzte **Andrei Ioan Trifan** vom SK Lahr (BAD). Nach zwei Weißsiegen am Vortag reichte dem 11-jährigen Andrei heute ein Unentschieden für seine erste Deutsche Meisterschaft.

### U12w

**Ngoc Han Julia Bui** aus Dresden (SAC) wiederholte ihren Erfolg aus 2013 und gewann den Meistertitel. Die direkte Konkurrentin Annika Kirsten wurde im heutigen Duell besiegt, sodass die 11-Jährige sich die alleinige Führung sichern konnte.

### U14

Große Freude in der Hauptstadt - schließlich gewinnt nach langer Pause mal wieder ein Berliner eine Jugendmeisterschaft (Atila Figuras Seriensiege in der Juniorenklasse werden hier nicht dazu gezählt). Der 14-jährige **Emil Schmidek** spielte schönes Schach und gewann einmal gar die Partie des Tages. In der letzten Runde reichte ein Remis gegen Luis Engel.

### U14w

Hier siegte mit **Lara Schulze** (NDS) die Vorjahresmeisterin der U12w. Mit Schwarz besiegte sie Ha Thanh Nguyen und kann somit 7 Punkte verbuchen. Laras Bezwingerin Annmarie Mütsch kam über ein Remis nicht hinaus, selbst bei einem Sieg hätte die Vizemeisterin aber die schlechtere Buchholz gehabt.

### U16

Der kleine Stadtstaat macht sich: Nach Jan-Okke Rockmann (U10, 2012) erhält wieder ein Bremer die Meisterauszeichnung. Der 15-jährige **Dmitrij Kollars** vom Delmenhorster SK sichert sich nach Remis gegen Vincent Keymer die U16-Meisterschaft. 6,5 Punkte reichen in dieser engen Altersklasse.

### U16w

Kein „Spaziergang“ wie in den beiden Vorjahren: Diesmal musste die amtierende U14-Spielerin des Jahres alles geben, um ihren nächsten Titel und somit ihren Hattrick perfekt zu machen. Gerade einmal einen halben Buchholzpunkt mehr weist die 14-jährige Niedersächsin **Fiona Sieber** gegenüber Nathalie Wächter auf; punktemäßig stehen beide bei überragenden 8/9.

### U18

Aus derselben Ecke wie der U16-Meister kommt auch unser neuer U18-Meister **Spartak Grigorian** - dessen Verein SK Wildeshausen allerdings für Niedersachsen startet. In der „Königsklasse“ ging es knapp zu, so liegen Jonas Lampert und Xianliang Xu nur nach Buchholz hinter dem neuen Deutschen Meister.

### U18w

Souverän gewinnt **Josefine Heinemann** aus Magdeburg (S-A) die U18 weiblich. Selbst der „Aufstieg“ in die höhere Altersklasse sowie der Verlust des DEM-Heimvorteils können die 17-jährige nicht aus der Spur bringen. Wir gratulieren Josefine zu ihrem zweiten Meistertitel nach 2013 (U16w)!

### U25A

Tag der Titelupgrades: Nach Josefine Heinemann, Fiona Sieber, Lara Schulze und Ngoc Han Julia Bui gelingt auch **Hagen Poetsch** der Sieg in der „höheren Altersklasse“, nach dem Titel bei seiner letzten U18-Meisterschaft hier in Willingen 2009. Mit 8/9 ist das Turnier für den 24-Jährigen optimal verlaufen.

### U25B

Rheinland-Pfälzischer Doppelsieg im offenen B-Turnier: **Niklas Thumm**, 13, aus Speyer verdrängt mit einem Sieg seine lange führende Delegationsgenossin Estelle Morio, die ihrerseits nur remisierete. Mit 7,5 bzw. 7 Punkten führen beide Spieler ungeschlagen die Tabelle an.

## Terminkalender der Deutschen Schachjugend 2014

### **Juni 2015**

- 01.06. Meldefrist Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents in Bad Segeberg
- 04.06.–07.06. adh-Open, Einzelturnier in Augsburg
- 12.06.–14.06. DSJ-Akademie, Workshop in Darmstadt
- 19.06.–21.06. Mädchenschachpatent, Seminar in Sachsen
- 19.06.–21.06. Jugend für Jugend NRW, Workshop in Duisburg
- 20.06.–21.06. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, Seminar in Bad Segeberg
- 26.06.–28.06. Jugend für Jugend Thüringen, Workshop

### **Juli 2015**

- 01.07. Meldefrist: Teilnahme Deutsche Ländermeisterschaft in Hannover
- 02.07. Meldefrist Trainingscamp für Mädchen Nord in Göttingen
- 03.07.–05.07. Messe You, Messe in Berlin
- 03.07.–05.07. Jugend für Jugend Niedersachsen, Workshop in Verden/Aller
- 04.07.–12.07. China-Austausch, Austausch in Hamburg
- 16.07.–19.07. Trainingscamp für Mädchen Nord, Training in Göttingen
- 18.07. Meldefrist Trainingscamp für Mädchen Süd in Pforzheim
- 21.07.–30.07. U16 Olympiade, Mannschaftsturnier in Georgien
- 24.07.–26.07. Vorstandssitzung DSJ

### **August 2015**

- 01.08.–04.08. Trainingscamp für Mädchen Süd, Training in Pforzheim
- 02.08.–08.08. Japan-Austausch, Austausch in Nordestedt
- 15.08. Japan-Austausch Sayonaraparty

### **September 2015**

- 01.09.–16.09. Juniorenweltmeisterschaft U20, Einzelturnier in Khanty-Mansiysk (Rußland)
- 04.09.–06.09. Mädchen- und Frauenschachkongreß, Seminar
- 07.09. Meldefrist Kinderschachpatentseminar Sachsen in Dresden
- 08.09.–09.09. Jugendsekretärstagung dsj, Tagung in Hamburg
- 08.09. Meldefrist: Kader Deutsche Ländermeisterschaft in Hannover

- 12.09.–13.09. NÖRT – Nationales Öffentlichkeitsreferenten Treffen
- 18.09.–20.09. Kinderschachpatentseminar Sachsen, Seminar in Dresden
- 20.09.–01.10. Jugendeuropameisterschaft U8–U18, Einzelturnier in Porec, Kroatien
- 25.09.–27.09. Vorstandssitzung DSJ

### **Oktober 2015**

- 02.10.–07.10. Deutsche Ländermeisterschaft, Mannschaftsturnier in Hannover
- 03.10.–18.10. Mädchenaktionswochen, Aktion in Deutschland
- 17.10. terre des hommes Abschlußveranstaltung, Aktion in Osnabrück - Zum Abschluß des terre-des-hommes-Jahres in der DSJ
- 23.10.–24.10. Hauptausschuss dsj, Sitzung
- 24.10.–05.11. Jugendweltmeisterschaften, Einzelturnier in Halkidiki (Griechenland)
- 30.10.–01.11. Messe Spiellidee, Messe in Rostock

### **November 2015**

- 06.11.–08.11. 8. Deutscher Schulschachkongress, Workshop
- 06.11.–07.11. Trägertagung Deutschland-Japan, Tagung in Frankfurt am Main
- 13.11.–15.11. Jugend für Jugend – Bundestreffen, Workshop - Zentrales Abschlußwochenende für alle Teilnehmer an den „Jugend für Jugend“-Veranstaltungen 2015
- 27.11.–29.11. Vorstandssitzung DSJ
- 27.11.–29.11. Messe You, Messe in Dortmund

### **Dezember 2015**

- 26.12.–30.12. Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften, Mannschaftsturnier
- DVM U20, Mannschaftsturnier
- DVM U20w, Mannschaftsturnier
- DVM U16, Mannschaftsturnier
- DVM U14, Mannschaftsturnier
- DVM U14w, Mannschaftsturnier
- DVM U12, Mannschaftsturnier
- 27.12.–29.12. DVM U10, Mannschaftsturnier

#### **Terminüberschneidung DFB-Pokalfinale?**

Kein Problem! - Direkt nach der Siegerehrung ist geplant den Rest des Spiels in der Halle zu übertragen.

## Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

neun Tage in Willingen sind vorbei, morgen geht es nach Hause. Manche von euch haben sicherlich noch eine weitere Fahrt vor sich und damit euch dabei nicht langweilig wird, haben wir einige Spiele für die Auto- oder Bahnfahrt zusammengestellt:

### Das Ja-Nein-Spiel:

Ein Mitspieler wird zum Spielleiter erklärt, der während der Fahrt Fragen stellt. Diese dürfen jedoch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wie lange haltet ihr durch?

### Das LKW-Spiel:

Oft sieht man bei LKW's ein Schild mit dem Vornamen hinter der Scheibe. Wer kann als Erster eine berühmte Person mit diesem Vornamen und ihrem Nachnamen nennen?

### Ich sehe was, was du nicht siehst:

Wer kennt dieses Spiel nicht?! Reihum suchen sich die Spieler eine Sache aus, die mit dem Satz „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist...“ und einem entsprechenden Hinweis beschrieben wird. Wurde die Sache erraten, ist der Nächste an der Reihe.

### Das Geschichten-Spiel:

Ziel des Spiels ist es, gemeinsam eine Geschichte zu erzählen. Reihum darf jeder Mitspieler einen Satz sagen und die Geschichte so weiterführen.

### Ich packe meinen Koffer:

Der erste Spieler beginnt mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit... Chessy.“ Der nächste Spieler muss dann diesen Satz wiederholen und etwas hinzufügen. Die Liste wird natürlich immer länger, wer etwas vergisst, scheidet aus.

### Das Wer-bin-ich-Spiel:

Einer der Mitspieler überlegt sich im Stillen eine Person (z.B. ein Familienmitglied, eine Zeichentrickfigur, Chessy...). Alle anderen müssen dann Fragen stellen, um die gesuchte Person oder Figur zu erraten. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wurde die Person erraten, darf sich der nächste Spieler eine Person ausdenken.

### Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!



Fällt eine Schokolade die Treppe runter: „Oh man, ich habe mir sämtliche Rippen gebrochen!“



Liebe Kinder, wir hoffen, ihr hattet eine tolle Woche in Willingen und viel Spaß mit euer eigenen Kinderseite in der Zeitung. Wir wünschen euch eine gute Heimfahrt, bis nächstes Jahr!

## Wasmachsdunhier?

### DEM-Gesichter unplugged



**Daniel Effer-Uhe,**  
Besucher  
und Ex-  
DSJ-Tea-  
mer, NRW

Hallo Daniel, was machst du denn hier?

*Ich wollte gerne mal wieder DEM-Luft schnuppern und das Team sehen. Schließlich war ich bis 2009 selber als Schiedsrichter dabei. Und da ich gerade sowieso in der Gegend unterwegs war, bot sich das an.*

Warum hast du als Schiedsrichter aufgehört?

*Aus Zeitgründen. 2010 wurde ich gerade Richter, 2011 kam dann unser 1. Kind. Da wurde es zeitlich einfach zu eng.*

2009 war ja auch das letzte Jahr in Willingen - bis 2015. Was ist das für ein Gefühl, wieder hierher zu kommen?

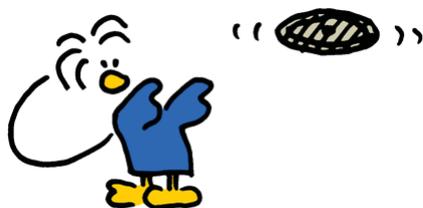
*Es ist eigentlich schön, weil sich auch nicht viel verändert hat. Allerdings kenne ich nur noch die Hälfte des Teams, die Spieler ohnehin nicht mehr.*

Kannst du dir denn vorstellen, nochmal ins Team zurückzukehren?

*Wenn meine Kinder groß genug für das Kika-Turnier sind, dann wäre ich auch gerne wieder als Schiedsrichter dabei.*

Und wann ist es soweit?

*Charlotte, meine Älteste, ist jetzt drei Jahre alt. Sie kann immerhin schon sicher das Brett aufbauen.*



**Finn Olm-  
se Prudlik,**  
U25B, S-A

Hallo Finn, hattest du ein erfolgreiches Turnier?

*Naja, nicht so richtig erfolgreich, ich habe 2,5 Punkte*



**Lena Kali-  
na und  
Hagen  
Stahne-  
cker,**  
beide U10,  
RLP

Hallo ihr zwei, kommt ihr gerade aus dem Turniersaal?

*L: Ja, wir haben gegeneinander gespielt.*

Und wie ist es ausgegangen?

*H: Ich habe gewonnen. Aber Lena hat fast 70 Züge durchgehalten und richtig gut gespielt.*

Ihr kommt ja beide aus Rheinland-Pfalz. Habt ihr vorher schon mal gegeneinander gespielt?

*L: Nein, bisher noch nicht.*

*H: Wir kennen uns auch seit der DEM überhaupt erst so richtig.*

Seid ihr zufrieden mit eurem Turnier?

*H: Total, ich habe 6 aus 11. Für mein 1. Mal auf der DEM ist das super!*

*L: Ich bin auch zufrieden. In meinem Verein haben viele gesagt, ich würde auf der DEM eh kaum Punkte holen, weil ich so weit hinten gesetzt war. Und jetzt bin ich mit 5 aus 11 doch ein Stück weiter vorne.*

Wie hat euch denn die DEM gefallen?

*H: Das Hotel und das Essen sind super, kein Vergleich mit einer Jugendherberge. Auch den Freizeitbereich fand ich toll, wir haben oft Werwolf gespielt. Und der unterirdische Gang war bei schlechtem Wetter praktisch.*

*L: Ich war schon letztes Jahr in Magdeburg dabei, finde Willingen aber besser. Das Hotel ist schöner und es gibt einen viel größeren Freizeitbereich. Dort habe ich jeden Tag mit meiner Mama Tischtennis gespielt.*

*geholt.*

Warst du wenigstens mit deinen Partien zufrieden?

*Ja, das schon, ich habe ja auch gegen viele ältere Gegner gespielt.*

Was hast du sonst in Willingen gemacht?

*Fußball, Kicker, Halli Galli und Frisbee gespielt.*

Wie oft warst du schon bei der DEM? Kommst du nächstes Jahr wieder?

*Das war jetzt das erste Mal. Ob ich wiederkomme, weiß ich noch nicht.*

Möchtest du noch jemanden grüßen?

*Meine Mama und meine zwei Schwestern.*

# Impressionen



## Die DEM in Zahlen - Zugzahlrekord nicht erreicht, trotz mehr Partien

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik: Unser Bulletin-Team hat jeden einzelnen Zug dieses Turniers am Computer nachgespielt und so dafür gesorgt, dass bereits wenige Stunden nach jeder Runde alle Partien zum Download verfügbar waren. Und da es bei der vielen Arbeit auch nicht mehr darauf ankommt, ob man ein bisschen mehr oder weniger macht, haben sie auch direkt noch die Züge gezählt!

Das beeindruckende Ergebnis zum Zeitpunkt der Auswertung dieses Jahr: **102.882** Züge in **2.638** Partien im Schnitt also **39** Züge pro Partie. Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **105.275** Züge in **2.510** Partien.

Die Remisquote liegt bei: **25,9 %**.  
Quote für Weißsieg: **38,8%**

### Chessy Interview

**Chessy, du bist im Stress wegen der Vorbereitungen für die Siegerehrung. Trotzdem noch ein Wort zur DEM?**

Super.

**Ok, vielleicht mehr als ein Wort?**

Echt super.

**Chessy, bitte!**

Ihr mit euren Fragen. Also gut. Ich bin zufrieden, da ich viele positive Rückmeldungen bekommen habe. Eben stand die Delegationsleitung von Bayern in der Tür und bedankte sich für die gute Orga von mir und meinem Team. Ähnliches habe ich auch von anderen gehört. Was kann ich mehr wollen?

**Mehr geht nicht, da hast du Recht. Gibt es persönliche Höhepunkte für dich?**

Mehrere kann ich nennen. Zum Einen dass das Turnier trotz aller Nervosität sehr fair verlief. Dann begeisterte mich, dass die drei Großmeister zur DEM gekommen sind. Aus Verbundenheit zur DEM, an denen zumindest Niclas und Jan selbst teilgenommen haben. Aber auch die Begeisterung von Artur für die DEM freut mich sehr. Und dann natürlich die Aktionen rund um terre des hommes.

**Ist denn viel Geld zusammen gekommen?**

Das weiß ich gar nicht genau, zumindest im Moment nicht. Aber für mich ist das auch nicht das Wichtigste. Wichtig ist, dass wir unsere Kooperation rüberbringen konnten, die Ideen, Ziele von terre des

Der am häufigsten gespielte Eröffnungszug war: **1.e4**, und wurde **1.746**-mal gespielt, **1.d4** im Vergleich dazu nur **500**-mal.

Während der DEM wurden **2188** Grüße ans Brett zugestellt und **391** Grüße in der Zeitung abgedruckt.



hommes. Viele Gespräche haben wir geführt und dabei auch Spenden gesammelt. Diese Reihenfolge ist mir wichtig.



**Und wo geht es denn mit der DEM im nächsten Jahr hin?**

Da halte ich mich an meinen Freund Bernd Rosen, „nichts Genaues weiß man nicht“. Ich werte die DEM zusammen mit dem Vorstand der Deutschen Schachjugend im Sommer aus. Dann holen wir uns Angebote für die Ausrichtungen ein und entscheiden. Die Chancen für Willingen 2016 stehen gut, aber noch ist nichts entschieden.

**Spricht denn etwas gegen Willingen?**

Das will und kann ich so nicht sagen. Es kommt aber auf das Gesamtpaket an. Sind wir als einzige große Gruppe im Hotel? Bekommen wir beide Kongresshallen, stimmt der Preis. Solche Veranstaltungen kann man nicht übers Knie brechen, auch wenn der Vizepräsident des DSB, Herr Pfenning, denkt, dass wir das tun.

**Ich glaube, die überwiegende Mehrheit der diesjährigen Teilnehmer würde sich freuen, wenn es klappt.**

Ich mich auch, auf jeden Fall. Aber wie gesagt, noch ist nichts entschieden.

**Chessy, vielen Dank für das Gespräch.**

# Auf Wiedersehen



Das Öff-Team sagt allen Teilnehmern, Betreuern, Eltern und anderen Teams: TSC#ÜSS!

## Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Willingen möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktionsarbeit bei der DEM 2015 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- **ChessBase** für die Unterstützung bei den Live-Partien, Radio DEM und Chessy TV;
- unseren Kommentatoren: Jan Gustafsson, **Niclas Huschenbeth**, **Artur Jussupow**, **Felix Graf** und **Bernd Rosen**
- **Florian Armbrust** und **Constantin Göbel** für den Taktikblog bzw. die Partie des Tages
- **Melanie Ohme** und dem **AK Mädchenschach** für die Zuarbeit zur Mädchenseite
- **Malte Ibs** für die Zuarbeit zu verschiedenen Themen der DSJ
- unseren **zahlreichen Interviewpartnern**, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben
- für die Berichte und Fotos aus dem Freizeitbereich: **Fabian Zahn**, **Yves Reker** und dem **gesamten Freizeitteam**
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys
- **allen anderen Teams** für die nette Zusammenarbeit
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung verteilte, nachdruckte und notfalls von Hand tackerte



- dem **Eismann**
- und natürlich **Chessy**

DANKE!

- all denen, die eine Partie des Tages oder einen Witz eingereicht haben
- und all den anderen, die uns unterstützt haben!

Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!